Referendum gegen die Finanzierung der Grenzschutzagentur Frontex

Im Bundesblatt veröffentlicht am 12. Oktober 2021

Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands).

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 und nach Art. 59a - 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, dass der Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

| PLZ: | | Politische Gemeinde: | | | Kanton: | | |
|------|----------------------------|----------------------|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| | Name eigenhändig in Blo | ockschrift | Vornamen eigenhändig in Blockschrift | Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr | Wohnadresse Strasse und Hausnummer | Eigenhändige Unterschrift | Kontrolle leer lassen |
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | , | | | | | | |

Ablauf der Referendumsfrist: 20. Januar 2022

Senden Sie uns diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt in einem Kuvert möglichst rasch, am besten vor dem 7. Januar 2022 an Migrant Solidarity Network, Waldmannstrasse 17a, 3027 Bern.

| Die unterzeichnete Amtsperson bescheinig ten stimmberechtigt sind und ihre politisc | Amtsstempel: | |
|--|---|--|
| Ort: | Eigenhändige Unterschrift: | |
| Datum: | Amtliche Eigenschaft: | |
| | Bitte falten, zusammenkleben und in den Postbriefkasten werfen. | |

Frontex-Referendum Kein Geld für Menschenrechtsverletzungen

Gewalt, Elend und Tod sind an den EU-Aussengrenzen trauriger Alltag geworden. Flüchtende aus Kriegsgebieten werden verprügelt, ausgeraubt und zurückgeschickt.

Eine zentrale Rolle spielt dabei Frontex. Die umstrittene europäische Grenz- und Küstenwache soll jetzt ausgebaut werden – mit mehr Geld aus der Schweiz. Das Parlament will neu 61 statt wie bisher 14 Millionen pro Jahr für Frontex bezahlen.

Wir fordern: Kein Geld für Menschenrechtsverletzungen!

Weitere Informationen und Unterschriftenbögen www.wecollect.ch/projekte/frontex-referendum





GAS/ECR/ICR

nicht frankieren ne pas affranchir non affrancare 50761117 000001



Migrant Solidarity Network Waldmannstrasse 17a 3027 Bern

